

Pieschener Zeitung

Kaditz Mickten Pieschen Trachau Trachenberge Übigau

Pieschen feierte durch ein heißes Wochenende

Super Wetter, Menschen in Feierlaune, das diesjährige Stadtteilst. Pieschen hatte alles, was der Mensch so braucht. Ortsamtsleiter Christian Wintrich, der das Revier am Samstag schonmal inspiziert hatte, war von der organisatorischen Leistung der Veranstalter beeindruckt. Zu Recht, denn die Vielzahl der Angebote verdiente allerhöchsten Respekt. Im wörtlichen wie übertragenen Sinne erlebte Pieschen zwischen 26. und 28. Mai drei heiße Tage. St. Pieschen beginnt mit einem entspannten Freitagabend,

berichtete das Online-Magazin Pieschen Aktuell. Gemütlich ging es auch am Samstag im Galvanohof zu. Die Stadtteilrunde hatte zum Familienfest eingeladen, es gab Live-Musik, die Kinder konnten sich beim Basteln erproben und die Frauen vom Projekt Auftrieb des DRK hatten Kuchen gebacken. Nicht weniger entspannt ging es auf dem Montmartre rund um die Markuskirche zu. Hier zeigten Pieschner Künstler und Kunsthandwerker ihre Arbeiten.

(Fortsetzung S. 5)



...mehr Bilder im Internet

SPORTLICH ZUR SACHE ging es beim Trampolinspringen an der „Räuberbühne“, die ihren neuen Platz eingangs der eben erst übergebenen „Pieschener Melodien“ gefunden hatte. Das anwesende Publikum fand die mitreißende Show toll und zeigte sich begeistert. Foto: Möller

**freitags in's
savoir vivre
bis 21:00 Uhr
OFFEN**

**französisch
genießen**



«savoir vivre» – der Frankreichladen
Bürgerstraße 65 | 01127 Dresden
Telefon: 0351 840 12 21
Sonntag und Montag Ruhetag
www.frankreichladen.de



Dienstag, 13. Juni 2017

GERÄTE-CHECK für Ihr BLUTZUCKER-MESSGERÄT

ZU IHRER SICHERHEIT – lassen Sie Ihr Blutzucker-Messgerät überprüfen.

Von 14 bis 17 Uhr beantwortet Ihnen eine Fachberaterin der Firma Roche Ihre Fragen rund um die Blutzuckermessung. Bitte bringen Sie Ihr gesamtes Zubehör mit.

Sie können gerne telefonisch einen Termin reservieren: 0351 853470.

Das Team der Apotheke am Sachsenbad freut sich auf Sie!



Wurzener Straße 4 | 01127 Dresden
Montag bis Freitag 7–18.30 Uhr | Sa 8–12 Uhr



August Theater

Zwei Theaterclowns, die vorgeben, jede Situation im Griff zu haben, aber nicht bemerken, dass die Situation sie im Griff hat, stehen im Mittelpunkt eines Stücks, das nicht ganz unerwartet den Titel „Clowns“ trägt. Premiere ist am 9. Juni, 20 Uhr, im August Theater, Bürgerstraße 63. (PZ)

Die nächste „Pieschener Zeitung“ erscheint am **28.06.2017**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **19.06.2017**.

6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT



Abb. zeigen Sonderausstattung

UNSERE GANZ NEUEN

DOPPELPREMIERE AM 24. JUNI 2017.

Der neue Insignia Sports Tourer „Selection“ 1.5, 103 kW (140 PS), inklusive Radio IntelliLink, Tempomat, Frontkamera, Keyless-Open & Start, Klimaanlage, el. Fensterheber vorne und hinten, Dachreling, Bluetooth u.v.m.

BARPREIS ab **22.990,- €**

MONATLICH ab 1) **195,- €**
Einmalige Leasingonderzahlung 2.222,- €, Gesamtkreditbetrag/ -Fahrzeugpreis 28.940,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 9.242,- €

Der neue Insignia Grand Sport „Selection“ 1.5, 103 kW (140 PS), inklusive Radio IntelliLink, Tempomat, Frontkamera, Keyless-Open & Start, Klimaanlage, el. Fensterheber vorne und hinten, Bluetooth u.v.m.

BARPREIS ab **21.990,- €**

MONATLICH ab 1) **180,- €**
Einmalige Leasingonderzahlung 2.222,- €, Gesamtkreditbetrag/ -Fahrzeugpreis 25.940,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.702,- €

Der neue Crossland X „Edition“ 1.2, 60 kW (81 PS), inklusive Radio IntelliLink, Klimaanlage, el. Fensterheber vorn, Müdigkeitswarner, Spurassistent, Bordcomputer, Bluetooth, Verkehrschilderkennung u.v.m.

BARPREIS ab **17.790,- €**

MONATLICH ab 1) **160,- €**
Einmalige Leasingonderzahlung 2.222,- €, Gesamtkreditbetrag/ -Fahrzeugpreis 19.250,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.982,- €

1) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 830,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,0–5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 136–116 g/km. Energieeffizienzklassen B–C.

opel.autohaus-dresden.de
AUTOHAUS DRESDEN
Friedrichstadt • Klotzsche • Kaditz • Freital • Lichtenberg

Unternehmenssitz:
Bremer Str. 18A
01067 Dresden
Tel. 03 51 / 86 30 30

Possendorfer Str. 38-40
01217 Dresden
Tel. 03 51 / 40 40 10

Wilsdruffer Str. 54a
01705 Freital
Tel. 03 51 / 65 85 07-0

Zur Wetterwarte 40
01109 Dresden
Telefon 03 51 / 8 85 52-0

Kötzschenbroder Str. 141
01139 Dresden
Telefon 03 51 / 8 39 30-0

Servicestation:
Parkweg 32
01896 Lichtenberg
Telefon 03 59 55 / 4 82-0

Autohaus Dresden GmbH



DIE SIEBEN SCHLÄFER von Ephesus, Illumination im Weißenauer Passionale, um 1170. Repro: Autor

27. Juni ist „Siebenschläfertag“

Meist verbinden wir diesen Tag mit dem Siebenschläfer (Glis glis), dessen Winterschlaf gewöhnlich lange dauert und in die Zeit von Oktober bis Juni fällt.

Aber nicht dem kaum vierzig Zentimeter großen und nachtaktiven Nagetier verdankt dieser Tag seinen Namen, sondern einer alten Legende. Darin heißt es, dass sich sieben Brüder bei der Christenverfolgung im römischen Reich durch Kaiser Decius im Jahre 251 in einer Höhle bei Ephesus (heute Westtürkei) versteckten und in tiefen Schlaf verfielen. Erst knapp 200 Jahre später, genau am 27. Juni 446, soll die Höhle entdeckt worden sein, wobei auch die sieben Brüder aus ihrem Schlaf erwachten. Sogar ihre Namen sind uns überliefert: Johannes, Serapion, Martinianus, Dionysius, Constantinus, Maximus und Malchus.

Wenn auch die Legende um die „Siebenschläfer“ heute fast in

Vergessenheit geraten ist, eine Reihe von Bauernregeln, die in Abhängigkeit vom Wetter am 27. Juni das für die kommenden Wochen zu bestimmen versuchen, halten diesen Namen aber wach. So heißt es zum Beispiel „Wenn die Siebenschläfer Regen kochen, so regnet’s vier ganze Wochen.“ oder „Ist der Siebenschläfer nass – regnet’s ohne Unterlass.“ Eine andere Bauernregel zum 27. Juni übermittelt uns dagegen freundliche Wetteraussichten: „Am Siebenschläfer Sonne, gibt es sieben Wochen Wonne“.

Und was sagen die Meteorologen? „Es ist zwar nicht der 27. Juni, der für die spätere Großwetterlage verantwortlich gemacht werden kann, aber Ende Juni, Anfang Juli stellt sich regelmäßig über dem Atlantik eine für das Wetter der kommenden Wochen bestimmende Druckverteilung ein.“

(K.B.)

Grabstätten auf dem Heidefriedhof Dresden

Lehrer und Stadtarchivar Alfred Hahn (1888–1973)

Das Heft Nr. 1 der „Forschungen zur ältesten Entwicklung Dresdens“, das 1953 vom vorwiegend in Sachsen tätigen Prähistoriker Dr. Werner Coblenz (1917–1995) im Auftrag des Landesmuseums für Vorgeschichte Dresdens herausgegeben wurde, trug den Titel „Zur Frühgeschichte Dresdens“.

Es umfasste die geschichtlichen Grundlagen der Stadt Dresden und war Einleitung zu den Forschungen, die Anfang der 1950er Jahre in der Dresdner Innenstadt im Hinblick auf die in dieser Zeit geplanten Bauvorhaben vor allem am Altmarkt ihren Anfang nahmen.

Als Autor dieses Heftes zeichnete der 1888 in Dresden geborene und 1973 ebenda verstorbene Volksschullehrer Alfred Hahn verantwortlich. Er hatte 1908 das Freiherrlich v. Fletcher’sche Seminar auf der Marienallee (Albertstadt) absolviert und bis 1945 als Lehrer in Dresden gearbeitet, viele Jahre davon an der 40. Volksschule auf der Cottbuser Straße in Trachau.

Nach dem Zweiten Weltkrieg fand Alfred Hahn eine Betätigung im Stadtarchiv Dresden, was sich damals noch im ehemaligen Sächsischen



DAS GRAB VON Alfred Hahn ist nicht mehr vorhanden. Foto: Brendler

Kriegs- und Heeresarchiv auf der Marienallee befand und in den Jahren 1951 bis 1956 von der Archivarin und Historikerin Elisabeth Boer (1896–1991) geleitet wurde. In dieser Zeit, und noch bis Anfang der 1960er Jahre, verfasste Alfred Hahn eine Vielzahl stadtgeschichtlicher Beiträge, die meist von der regionalen Tageszeitung DIE UNION veröffentlicht wurden. Bis zu seinem Tode wohnte er im Hause Stephanstraße Nr. 38 in Trachau. Auf dem Dresdner Heidefriedhof wurde er

bestattet, das Grab ist nicht mehr vorhanden. (Klaus Brendler)

Anmerkung:

Zwischen 1970 und 1990 erschien im Akademie-Verlag Berlin die mehr als 50 Bände umfassende Publikationsreihe „Werte unserer Heimat“. Das Ziel dieser Reihe bestand in einer flächendeckenden heimatkundlichen Bestandsaufnahme in der DDR. Mehr als die Hälfte davon betrifft Sachsen. Autoren des Bandes Nummer 42 waren Alfred Hahn und der Geograph Ernst Neef.

■ BUCHTIPP

Das Herz „hopst“ nicht

Was kommt dabei heraus, wenn ein Mann einen Liebesroman schreibt? Ein 376 Seiten starkes Buch mit einem Hinweis für Mutti (bitte überblättere die Sexszenen) und großem Dankeschön an Katja, Ines und Juli. „Herzen hopsen nicht“ heißt das jüngste Werk von Marcus Wächtler, der seinen zweiten Roman in der Dresdner Diskothek „Downtown“ ansiedelt. Es geht um die Geschichte des liebesunfähigen DJs Finn, der eine wilde Freitagnacht erlebt. Er ist auf der Suche nach der „Richtigen“, aber bei all seinen Begegnungen mit Frauen vermisst er dieses ganz

tolle Gefühl, das er bei der ersten Liebe empfand. Damals gab ihm sein Herz ein deutliches Zeichen. Und diesmal? Das Herz „hopst“ einfach nicht, im Bauch tummeln sich keine Schmetterlinge. Finn erlebt so manches amoureuse Abenteuer, Gegenwart und Rückblenden wechseln sich ab, Gefühle fahren Achterbahn. Und dazwischen jede Menge Disko-Feeling und Missgeschicke. Gibt es ein Happy-End? (C. Pohl)

Marcus Wächtler,
„Herzen hopsen nicht“

ISBN 978-3981874402

www.editionelbflorenz.com

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:

Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Letztes Geleit

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfortenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Wir helfen weiter

Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21** **Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23 **Telefon 4 72 40 65**

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67 01099 Dresden Telefon 8 01 19 81	Kötzschenbrodaer Straße 1a 01468 Moritzburg Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24
Geschäftsstelle Cotta Bramschstr. 11, 01159 Dresden Telefon 4 24 36 43	

Kinderfest war ein großer Erfolg

Albertstadt. Brütende Hitze lag am 28. Mai über der Dresdner Neustadt und selbst Alina, die kampferprobte Organisatorin des Kinderfestes, trieb es für einige Minuten unter die Schatten spendenden Kronen der Bäume des Alaunparks. Dort hatte sich bereits der Maler Helmut Otto Rabisch eingerichtet. Er verehrte der quirligen Alina umgehend ein Bild zur Erinnerung an einen Tag, der einmal mehr ganz und gar den Kindern gewidmet war. Bunte Seifenblasen zogen über den Platz, die Hüpfburgen liefen heiß. An anderer Stelle lauschten die Kleinen gemeinsam mit ihren Eltern dem Ensemble „Kalinka“, das der Sonne trotzte und die Zuhörer mit original russischer Folklore unterhielt. Pantomime Rainer König war gekommen, Clown Claus sorgte für viel



GUT GELAUNT BEI fast tropischer Hitze: Alina und Maler Helmut Otto Rabisch. Foto: Möller

Spaß. Dazu gab es Kindercapoeira u. v. m. Im wahrsten Sinn des Wortes auf der Strecke geblieben war Ulf, der Spielmann aus Berlin, dessen Auto auf dem Weg nach Dresden den Dienst versagt hatte. Für ihn sprang Märchenerzähler Frank Ole Haake

ein, der mit seinen Erzählungen den ganzen Alaunpark verzauberte. „Rundum gelungen“ lautete das Fazit am Ende des Tages. Das Kinderfest ist zu einer echten Neustadt-Attraktion geworden, die in diesem Jahr ihre inzwischen vierte Auflage erlebte und das es ohne Alina schlicht und einfach nicht gäbe. (m-r.)

ANZEIGE

Opel Insignia: Fahrspaß und Sicherheit in ihrer schönsten Form

Der neue Opel Insignia ist ein Statement. Ein Flaggschiff, nach dem sich die Menschen auf der Straße umdrehen. Das Aushängeschild der Marke begeistert nicht nur durch sein sportliches Erscheinungsbild, durch die Technik oder die niedrigen Emissionswerte. Es steckt viel mehr drin. „Es ist ein Auto mit Wohlgefühlcharakter“, sagt Christian Schleicher, Geschäftsführer vom Autohaus Dresden. „Platzangebot, Komfort und der Preis machen das Modell zum perfekten Dienstwagen.“ Der komplett neue Opel Insignia ist extrem gut in Form. Der Grand Sport hat um bis zu 175 Kilogramm im Vergleich zum Vorgänger abgespeckt. Beim Sports Tourer sind es sogar bis zu 200 Kilogramm weniger. Der Gewichtsverlust und die neue, äußerst präzise Lenkung sind wesentlich für die gesteigerte Fahrdynamik verantwortlich. Das neue Opel-Flaggschiff kommt zudem mit einem breiten Portfolio an hocheffizienten Motoren und reibungsoptimierten Getrieben in den Handel, die den Verbrauch und damit die Kraftstoffkosten weiter senken. Die zweite Insignia-Generation überzeugt mit ihrer atemberaubenden Linienführung, einem auf 1.665 Liter angewachsenen Ladevolumen – das sind über 130 Liter mehr als beim Vorgänger – bis hin zum coolen Head-up-Display. Um das Beladen so einfach wie möglich zu machen, funktioniert die Heckklappe per Kick, ohne dabei das Fahrzeug berühren zu müssen. Technologisches Highlight im neuen Opel Insignia Sports



CHRISTIAN SCHLEICHER, GESCHÄFTSFÜHRER vom Autohaus Dresden.

Tourer ist unter anderem das preisgekürzte adaptiven IntelliLux LED Matrix-Licht. Dank der höheren Anzahl von LED-Elementen passen sich die Lichtfunktionen noch präziser der jeweiligen Situation an; die Übergänge verlaufen schneller und fließender. Um die Sicht in Kurven zu optimieren, haben die Opel-Ingenieure die LED-Scheinwerfer mit einer aktiven Kurvenlichtfunktion ausgestattet, um die gewählte Fahrspur heller auszuleuchten. Dazu kommt ein ins Abblendlicht integrierter Fernlichtstrahl, der die Lichtweite auf bis zu 400 Meter verlängert. Features wie der aktive Spurhalte-Assistent mit automatischer Lenkkorrektur erhöhen weiter die Sicherheit. Im Innenraum sorgen auf Wunsch die AGR-zertifizierten Premium-Ergonomiestühle (Aktion Gesunder Rücken) mit Massage-, Ventilations- und Memory-Funktion für Wohlbefinden. Erleben Sie den neuen Opel Insignia persönlich und hautnah. Kommen Sie am Samstag, 24. Juni 2017, zur Insignia-Premiere in unsere Häuser. Vereinbaren Sie eine Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Frischmilch neu
selbstgezapft am
Milchautomat Volkersdorf

Johne & Lorenz GbR
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Sommerferien-Theaterkurs

Eine Woche Theaterspaß können theaterbegeisterte Kinder vom 26. bis 30. Juni im „Theaterhaus Rudi“, Fechnerstraße 2a, erleben. Sie begeben sich auf „Die wundersame Suche nach dem Grumbelfitsch“. Die Kinder lernen ihre Kreativität, das Rollenverständnis und Improvisationstechniken auf der Bühne umzusetzen. Am letzten Kurstag führen die Teilnehmer ein kleines Stück auf. (StZ)
Anmeldungen unter theaterhaus.rudi@dresden.de oder 8491925

*Für jedes Zeugnis
ein lecker Eis!*

Zeig uns dein Zeugnis und du bekommst bei Janny's eine Kugel gratis. Ganz gleich, wie die Noten sind!

JANNY'S
EIS-KAFFEE-SNACKS

AM: 23. Juni 2017 AB: 9:00 Uhr

ANZEIGE

Deine Eiskugel fürs Schulzeugnis

Janny's Eis, Hoyerswerdaer Straße 39, 01099 Dresden, ist am 23.06.2017, ab 9.00 Uhr geöffnet. Alle Schulkinder sind an diesem Tag besonders herzlich eingeladen. Jedes Kind mit aktuellem Zeugnis bekommt dort am Tag der Zeugnisausgabe bei Vorlage des Zeugnisses eine Kugel

Eis geschenkt, natürlich egal bei welchem Wetter. Jedes Kind kann sich dann zudem bei Janny's Eis auf einem Plakat verewigen, indem es darauf unterschreibt. Liebe Kinder, bringt eure Eltern Geschwister und Großeltern mit! Sagt es weiter!

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Durch uns sparen Sie Geld.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Beratungsstelle:
01127 Dresden
Großhainer Str. 113-115
Tel.: 03 51-84 38 72 56

ANZEIGE

„Leinen los!“

Die neue Dauerausstellung Schifffahrt im Verkehrsmuseum

Luft, Wasser, Schiene oder Straße – Das Verkehrsmuseum ist ein Haus voller Geschichten aus der Welt der Mobile, ein Ort zum Entdecken, Erfahren, Einsteigen und Experimentieren. „Leinen los!“, die neue Dauerausstellung Schifffahrt, nimmt die Besucher mit an die Ufer der Flüsse und Ozeane und an Bord von historischen und modernen Schiffen. Den spektakulären architektonischen Rahmen dafür bildet ein stilisierter Schiffsrumpf, der die Ausstellung beherbergt. Groß und Klein können digital ihr eigenes Boot gestalten. Bei der anschließenden Regatta erweist sich, wer das Zeug zum Schiffsbauer hat.

Verkehrsmuseum Dresden,
Augustusstraße 1, 01067 Dresden



SOMMERFERIENPROGRAMM

Tag des Seefahrers	Schiff ahoi!	Schiffsbauwerkstatt
Ganztägig maritime Aktionen. Als Pirat oder Seemann verkleidet kommen die Kleinsten kostenlos ins Museum. 25. Juni von 10–18 Uhr	Spannende Entdeckertour durch die neue Ausstellung. 30. Juni, 7./14./21./28. Juli & 4. August jeweils 15–16 Uhr Anmeldung erforderlich	Baut euer eigenes Recycling-Schiff und erprobt die Schwimmbarkeit. 28. Juli & 2. August jeweils 10:30–12:30 Uhr Anmeldung erforderlich

Öffnungszeiten: Di bis So 10–18 Uhr

www.verkehrsmuseum-dresden.de



„Tastatur der Kunst“

Ganz dem Tastsinn ist der Workshop „Tastatur der Kunst“ gewidmet, zu dem die Kreative Werkstatt am 10. Juni ab 10 Uhr in den Galvanokunsthof, Bürgerstraße 50, einlädt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei u. a. die Möglichkeit, Bildhauertechniken

kennenzulernen und sich beim Filzen oder dem Fertigen von Mosaiken zu erproben. Prof. Ercan Altinsoy spricht zum Thema „Tastsinn und Haptik“. Der Vortrag beginnt 11 Uhr. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgen Irina Böhme und Conny Hahn. (PZ)

Als Alltagsbegleiterin Senioren unterstützen



ALLTAGSBEGLEITERIN GUDRUN RICHTER (m.) mit Hildegard Hiller (r.) und Helga Lorenz. Foto: Trache

Hildegard Hiller und Gudrun Richter lernten sich vor etwa einem Jahr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Trachenberge kennen. Damals suchte Hildegard Hiller jemanden, der ihr regelmäßig aus der Zeitung vorliest, da ihr Augenlicht dafür nicht mehr ausreicht, sie sich aber auch im hohen Alter noch für die aktuelle Politik und das Geschehen in Dresden interessiert.

Die Leiterin der Begegnungsstätte Birgit Claus stellte ihr nach einiger Zeit Gudrun Richter vor. Die heute 75-Jährige engagiert sich seit einigen Jahren ehrenamtlich als Alltagsbegleiterin. Einmal pro Woche besucht sie seitdem Hildegard Hiller. Die gebürtige Oberlausitzerin feierte Ende April ihren 100. Geburtstag, ein doch etwas aufregender Tag, wie sie gesteht. „Frau Hiller lese ich nicht nur aus der Zeitung vor. Sie diskutiert mit mir auch sehr rege über das Gelesene“, erzählt Gudrun Richter.

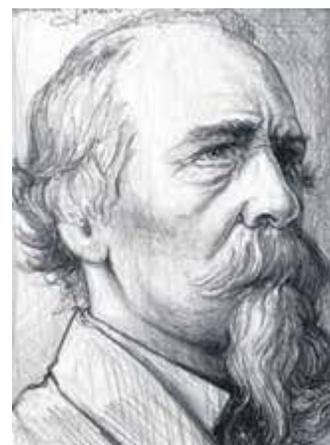
Hildegard Hiller kann eine Menge und sehr lebhaft erzählen, zum Beispiel von ihrem Urlaub auf der Insel Rügen, den sie Anfang Mai gemeinsam mit ihrer Tochter verlebt hat. Der Höhepunkt, und von den Mitreisenden mit viel Applaus bedacht, war wohl die Besteigung des dortigen Baumwipfelpfades. 1.250 Meter musste Hildegard Hiller bewältigen, eine Strecke, die sie sich gar nicht zugetraut hatte. Doch dann hat sie sich in kleinen Abschnitten voran gekämpft. „Ein kleines Stück gehe ich noch“, sagte sie immer wieder. Als zwei Drittel des

Aussichtsturmes geschafft waren, hat sie ihr Ehrgeiz gepackt. „Es war anstrengend. Aber die Aussicht war herrlich“, schwärmt sie. Gudrun Richter genießt das Zusammensein mit der 100-Jährigen, deren Enkeltochter seit Herbst letzten Jahres auf Weltreise ist. Durch regelmäßige Reiseberichte via Internet, die sie sich vorlesen lässt, lernt Hildegard Hiller noch einiges von der Welt kennen und kann sich über manches Gehörte köstlich amüsieren. Sie freut sich sehr, dass Gudrun Richter jede Woche bei ihr vorbeischaufelt, ihr vorliest und hin und wieder ein paar Blumen mitbringt. „Ich habe Zeit und helfe gern anderen Menschen. Für mich ist es eine schöne Abwechslung“, so Gudrun Richter. Einmal pro Woche geht sie außerdem mit Helga Lorenz einkaufen, holt ein Rezept beim Arzt oder Medikamente aus der Apotheke.

„Frau Richter ist eine richtige Perle“, sagt auch die 84-Jährige sehr dankbar. Alltagsbegleiter können im Monat bis zu 32 Stunden für Senioren da sein, die noch keinen Pflegegrad haben. „Alltagsbegleiter unterstützen Rentner im Alltag, erbringen aber keine hauswirtschaftlichen oder sonstigen Dienstleistungen“, so Marion Beyer, Ansprechpartnerin für die Alltagsbegleitung bei der Volkssolidarität Dresden. Senioren, die selbst gern begleitet werden möchten, sowie Dresdner, die gern als Alltagsbegleiter tätig werden wollen, melden sich bei ihr unter alltagsbegleitung@volkssoli-dresden.de. (ct)

Straßennamen im Dresdner Nordwesten

Die Geibelstraße in Kaditz



DIE GEIBELSTRASSE UND ihr Namenspatron, Franz Emanuel Geibel. Foto/Grafik: Archiv Brendler

Während in Mickten einige Straßen die Namen von Musikern, in Übigau von bildenden Künstlern und in Trachau von Naturwissenschaftlern tragen, sind es Dichter, nach denen eine Reihe Kaditzer Straßen benannt sind. Zwischen der heutigen Ampelkreuzung Rankestraße/Peschelstraße und der Stadtgrenze zu Radebeul entstanden im ersten Viertel des letzten Jahrhunderts auf ehemaliger Kaditzer Flur zwei Wohnanlagen.

Zu Beginn des Ersten Weltkrieges (1914–1918) wurde an der Rankestraße mit dem Bau einer kleinen nach ihren späteren Besitzern „Sluka-Gruppe“ genannten Anlage begonnen, deren fünf Wohnhäuser in den 1990er Jahren „rundum“ saniert wurden. Eine zweite, von der Geibel-, Hunger- und Bobestraße umschlossene Anlage, entstand zwischen 1913 und 1926. Während Dr. Hermann Hunger (1843–1912) und Hermann Bobe (1860–1925) keine Literaten waren, verdankt die nur kurze, 1904 benannte Geibelstraße ihren Namen dem am 17. Oktober 1815 in Lübeck geborenen Dichter Franz Emanuel Geibel.

Aus einer Pfarrersfamilie stammend, hatte er Theologie und Philosophie studiert und war später als Professor für Literatur in München tätig. „Ein großes Anliegen Geibels war die deutsche Einigung unter Führung

Preußens. Diese Idee spielte in vielen seiner Gedichte eine Rolle. Besonderen Einfluss hatte das 1861 verfasste Gedicht ‚Deutschlands Beruf‘, das mit den Versen endet: ‚Und es mag am deutschen Wesen / einmal noch die Welt genesen.‘ Dieser Schlussgedanke, bei Geibel noch als Wunsch formuliert, wurde in der Folgezeit

in verhängnisvoller Weise und bis in den Nationalsozialismus hinein als Schlagwort genutzt.“ (Academic-Universal-Lexikon, 2000–2016)

Während Emanuel Geibels national gefärbte Lyrik schnell vergessen wurde, ist eine Reihe von Gedichten noch heute bekannt. Sein Erfolg begründete sich in erster Linie in volkstümlichen Liedern wie z. B. „Der Mai ist gekommen“ oder „Wer recht in Freuden wandern will“. Bleibenden Wert haben auch Geibels Übersetzungen französischer, spanischer, griechischer und lateinischer Lyrik. Er starb am 6. April 1884 in Lübeck. Die Gesamtausgabe seiner Werke erschien 1883 in acht Bänden. (K. Brendler)

Pieschener Melodien bringen den Stadtteil zum Schwingen



ORTSAMTSLEITER CHRISTIAN WINTRICH (r.), hier mit Baubürgermeister Raul Schmidt-Lamontain, sieht Pieschen im 725. Jahr seines Bestehens so schön bunt und herausragend wie nie zuvor. Foto: Möller

Dresdens Baubürgermeister Raul Schmidt-Lamontain hatte es sich nicht nehmen lassen und war gekommen, um die „Pieschener Melodien“ am 24. Mai höchstpersönlich für die öffentliche Nutzung freizugeben. Shared Places heißt das neue Verkehrsraumkonzept, das man bei oberflächlicher Betrachtung als die Wiedergeburt der guten, alten Spielstraße betrachten könnte. Gemeint ist ein Verkehrsleitbild, das auf eine gleichberechtigte Nutzung des öffentlichen Straßenraums zielt. Für Dresden stellt diese Form der Verkehrsraumgestaltung ein Novum dar. Schmidt-Lamontain sprach von einem Pilotprojekt, das sich nun in der Praxis bewähren muss.

Die Knirpse der Kitas Konkordia und Moritzburger Straße waren schonmal schwer begeistert. Kaum hatten der Baubürgermeister und Ortsamtsleiter Christian Wintrich das symbolische Band durchtrennt, ging

der Run auf die Spielflächen los. Einfach so mit dem Dreirad über die Straße zu düsen, muss ein irrer Spaß sein. Auch der sogenannte Springhocker erfreute sich augenblicklich höchsten Zuspruchs. Für die Älteren sind Tischtennisplatte und Tischkicker sicher interessante Angebote. Dazu gibt es reichlich Sitzgelegenheiten in der parkähnlichen

Anlage und – man mag es kaum glauben – PKW-Stellflächen. Zugleich sind drei neue Wegführungen entstanden, deren Namen sich auf Geschichte und Persönlichkeiten Pieschens beziehen. Drei Millionen Euro hat das Projekt gekostet, 50 Prozent der Mittel hatten Land und Bund zur Verfügung gestellt.

(S. Möller)



MIT PFEIL UND BOGEN ging es zur Sache beim Kindertagsfest des Hortes der 26. Grundschule. Thomas Schwarzbach vom Outlaw-Hortteam zeigt Merdan den korrekten Umgang mit dem Sportgerät. Foto: Möller

Pieschen feierte ein...



MODERATORIN HEIDI GEILER von den Freien Wählern (z.v.l.) führte durch die kurzweilige Diskussionsrunde mit Dresdner Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern. Foto: Möller

(Fortsetzung von Seite 1)
In der Torgauer Straße stand passend zur Großwetterlage ein Pool, in dem sich vor allem die Jüngsten pudelwohl fühlten. Auf der Oschatzer Straße, dem eigentlichen Epizentrum des Stadtteilfestes, steppte wie gewohnt der Bär. Internationale Küche stand auf dem Programm und dazu Kultur auf allen Ebenen. Neu in diesem Jahr war die Räuberbühne am neuen Standort in den Pieschener Melodien. Am Sonntagmittag präsentierten dort gut trainierte junge Damen Trendsportarten wie Trampolinspringen u.ä. Harten Rock gab es auf der Bühne am Konkordienplatz. Ein bisschen Politik durfte es dann auch noch sein. Vor dem

Atelier Bischoffberger fanden sich Vertreterinnen und Vertreter der linken Stadtratsmehrheit und der Freien Wähler zusammen, um ihre Visionen für Pieschen zu diskutieren. Die Wunschliste reichte von einem sanierten Sachsenbad über eine Elbquerung bis hin zum autofreien Stadtteil. Einig war man sich auch darüber, dass ein Globus-Großmarkt auf dem Gelände des Alten Leipziger Bahnhofs nicht infrage kommt. Stattdessen sprachen sich die Diskussionsteilnehmer für alternative Konzepte aus, die an der TU Dresden erarbeitet worden sind. Von allen Diskutanten ausdrücklich bedauert wurde, dass kein Vertreter der CDU gekommen war. (m-r.)

Das Team des DRK Altenpflegeheims Pieschen gratuliert im Juni seinen Geburtstagskindern:

Frau Edith Haufe	am 12.06.17	zum 93.
Frau Frieda Menzel	am 15.06.17	zum 92.
Herrn Rolf, Horst Pelz	am 20.06.17	zum 86.
Frau Liesa Junghans	am 29.06.17	zum 86.

Ehrentag.

Wir wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Barbara Fleck, Heimleiterin

„Das Leben ist bezaubernd.
Man muss es nur durch die richtige Brille sehen.“
(Alexandre Dumas)

Spende für 41. Grundschule in Mickten

Ein PflanzenWelten-Hochbeet steht seit neuestem auf dem Hof der Grundschule „Elbtalkinder“ in der Hauptmannstraße. Es handelt sich um eine Spende der Town & Country Stiftung im Rahmen der Umweltinitiative Zukunft, Stadt und Natur. „Die Kinder sollen beim Gärtnern lernen, wo die Tomaten herkommen, nämlich nicht von ALDI, REWE & Co.“, sagte Rektorin Ute Puhl. Sie hatte den Kontakt zur Stiftung hergestellt. Dann ging alles sehr schnell und am 19. Mai stand Stiftungsbotschafter Mathias Wachs auf dem Schulhof, um das Hochbeet persönlich zu übergeben. (m-r.)



JETZT MUSS NUR noch fleißig gegossen werden, damit Tomaten, Kürbis Kohlrabi & Co. wachsen können. Foto: Möller

Am 20. Mai war wieder Trachenfest

In diesem Jahr konnte sich beim traditionreichen Trachenfest auf den Hufewiesen rot-rot-grüne Glückseligkeit richtig Bahn brechen und auch die Anwohnerschaft dürfte sich freuen. Baurecht wird es für den idyllischen Flecken inmitten Alt-Trachaus wohl nicht geben, wenigstens nicht so, wie es sich der Investor vorgestellt hat. Das Trachenfest selbst sprengte alle vorangegangenen Rekorde. Die Kinder hatten gelehrt und gemalt. Am Ende traten über 30 der possierlichen Monster zum Finale an. Pieschen erlebte wieder einmal ein gemütliches Familienfest in der Natur. (m-r.)



MIT DER TRACHENPARADE erlebte das Trachenfest auch in diesem Jahr seinen furiosen Höhepunkt. Foto: Möller

Umfrage: Was Leser bewegt

Was wünschen Sie sich von Ihrer Stadtteilzeitung?

Seit über 20 Jahren gibt der SV SAXONIA Verlag Stadtteilzeitungen heraus. Die Zeiten ändern sich, was gestern wichtig war, ist heute vielleicht weniger spannend. **Deshalb möchten wir von Ihnen wissen: Was ist Ihnen wichtig?** Was möchten Sie in Ihrer Stadtteilzeitung lesen? Bitte beantworten Sie deshalb folgende Fragen oder schreiben Sie uns, was Sie bewegt.

■ Welche unserer Stadtteilzeitungen lesen Sie regelmäßig?

- Blasewitzer Zeitung
- Leubener Zeitung
- Prohliser Zeitung
- Neustadt Zeitung
- Pieschener Zeitung
- Plauener Zeitung
- Löbtauer Anzeiger

■ Was schätzen Sie an den Stadtteilzeitungen?

- Lokaler Inhalt
- Themenvielfalt
- Gestaltung

■ Nutzen Sie den Internetauftritt

- www.dresdner-stadtteilzeitungen.de
- Ja
- Nein
- Kenne ich nicht

■ Was ist Ihnen wichtig?

- Lokales aus Ihrem Stadtteil
- Informationen aus ganz Dresden
- Informationen aus dem Umland

■ Welche Themen interessieren Sie?

- Kultur/Veranstaltungen, Sport, Service
- Bildung, Geschichte
- Wirtschaft, Unternehmen, Politik
- Straßenverkehr, Bauen/Wohnen
- Gesundheit, Soziales, Vereine
- Werbung

■ Welche Themen vermissen Sie? (max. 3 Themen)

■ Über welche Altersgruppe möchten Sie mehr erfahren?

- bis 20 Jahre
- 20 bis 39 Jahre
- 40 bis 65 Jahre
- Senioren ab 65 Jahre

■ Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- Unter 20
- 20-39
- 40-65
- über 65

Für die Teilnahme an der Gewinnauslosung geben Sie bitte Ihre Kontaktdaten an:

Mitmachen und gewinnen:

Unter allen Einsendern verlosen wir drei Broschüren „Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de“. Schicken Sie uns Ihre Antworten bis zum 23. Juni 2017 an: SV SAXONIA Verlag GmbH, Dresdner Stadtteilzeitungen, Lingnerallee 3, 01069 Dresden. Sie können an der Umfrage auch

online unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de teilnehmen. Ihre personenbezogenen Daten werden nur für die Umfrage verwendet. Wenn Sie an der Gewinnauslosung teilnehmen möchten, übermitteln Sie uns bitte Ihre Adresse/Telefonnummer zur Benachrichtigung. (StZ)

DIE TERRAKOTTA ARMEE

Die Krieger des 1. Kaisers von China erobern in einer sensationellen Ausstellung Europa.

www.terrakottaarmee.de

12.05. - 17.09.17

DRESDEN
ZEITENSTRÖMUNG
KÖNIGSBRÜCKER STR. 96

SÄCHSISCHE ZEITUNG HITRADIO RTL
Radio Dresden TAG 24 AUTOHAMMER

Wir suchen Nachhilfelehrer/in – gerne Studenten, Akademiker oder Pensionäre – für die Fächer Englisch bis Sekundarstufe 2, Mathe/Deutsch für Grund- und Realschule. Interessiert? Studienkreis Dresden-Klotzsche, Tel.: 0351 8901550

Freikartenverlosung

Wir verlosen 3x2 Freikarten für den Besuch der Ausstellung „Die Terrakottaarmee & das Vermächtnis des Ewigen Kaisers“ in der Zeitenströmung, Königsbrücker Str. 96. Mit etwas Glück können Sie gewinnen. Senden Sie bis 14.06.2017 eine E-Mail mit dem Betreff „Freikarten Terrakottaarmee“ an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de und geben Sie Ihre Telefonnummer und Adresse an. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **VIEL GLÜCK!**

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.

TELEFON 01 74 303 15 80 · E-MAIL frenzelchristine@gmx.de

Seniorenresidenz trifft BRN

Äußere Neustadt. Schon seit längerer Zeit stehen ein Teil der Initiatoren der Bunten Republik Neustadt (BRN) und die Seniorenresidenz Kästner Passage in Kontakt miteinander. Hat die BRN mit ihrem quirligen Treiben seit jeher Kinder, Jugendliche und Erwachsene angesprochen, blieben die Senioren bisher unter sich. Damit ist nun Schluss, in diesem Jahr ändert sich alles, die Generationen rücken weiter zusammen! Pro Seniore veranstaltet am BRN-Samstag, dem 17. Juni, ab 14:00 Uhr, ein Sommer- und Familienfest für Jung und Alt. Kinder kommen bei Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderschminken, Zaubershow und einem historischen Kettenkarussell auf ihre Kosten, alle anderen genießen Musik von Roland-Kaiser-Double Steffen Heidrich oder staunen bei artistischen

Einlagen verschiedener Tanz- und Akrobatiktruppen, die auf der Bühne zeigen, was sie können. Für Getränke und Verpflegung ist reichlich gesorgt. Acht namhafte Sponsoren machen die Veranstaltung, welche in dieser Größenordnung eher untypisch für eine Seniorenresidenz ist, möglich. Sie findet schon zum vierten Male statt, bisher aber nicht im Rahmen der Bunten Republik. Das Fest findet im Innenhof der Pro Seniore Residenz Kästner Passage statt. Er ist sowohl von der Bautzner- als auch der Rothenburger Straße zugänglich. Zudem wird ein Maskottchen auf dem Festgelände und in der BRN unterwegs sein. Wer Glück hat, bekommt eine Kugel Gratis-Eis geschenkt. (DN)

Pro Seniore Residenz
Kästner Passage
Bautzner Straße 23-25

St. Pauli-Ruine mit Premiere

Hechtviertel. Shakespeares zauberhaftes Märchenspiel von der panischen Verwirrung der Natur, mit dem geisterhaften Reich der Elfen, der städtischen Welt der verzweifelten Liebespaare und dem grobschlächtigen Kreis der theaterspielenden Handwerker hat das Publikum schon oft begeistert. Die Theaterruine St. Pauli bringt den Sommernachts Traum in großer Besetzung nun einmal mehr auf die Bühne.

In einem einzigartigen Ambiente erleben Spieler und Zuschauer eine berückende Feennacht und werden mitgerissen in den sinnlichen Taumel aus Leidenschaft und Begehren.

Premiere ist am 16. Juni, 20.00 Uhr. Das Publikum erwartet ein traumhafter Abend unterm luftigen Glasdach der St. Pauli Ruine! Weitere Spieltermine unter www.pauliruine.de.

(DN)
St. Pauli-Ruine, Königsbrücker Platz

Ferienkurs Fechten

Hier lernst Du, wie es geht

Fechten, das erinnert sofort an Ritter, Musketiere und die Helden der Star Wars Filme. Wer diesen faszinierenden Kampfsport mit Florett und Degen schon immer mal probieren wollte, hat in den Sommerferien die Gelegenheit dazu. Die Artos Fechtsschule Dresden bietet jeweils in der ersten und letzten Ferienwoche Anfängerkurse für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Neben den fechterischen Grundlagen wird vor allem Schnelligkeit, Koordination und Reaktionsvermögen trainiert. Natürlich sollen

die Kids auch gleich fechten, daher ist es Trainer Robert Peche wichtig, dass es auch von Beginn an mit echten Fechtduellen zur Sache geht. Höhepunkt des Kurses ist ein kleines Turnier, bei dem die Kinder in voller Fechtausrüstung richtige olympische Gefechte bestreiten. Besondere Voraussetzungen für die Teilnahme sind nicht notwendig. Vor Ort werden die Teilnehmer nach Altersgruppen getrennt üben. Besonders für Mädchen ist der Kampfsport Fechten gut geeignet, da die Sportart Eleganz, Kampf und Beweglichkeit sehr gut vereint. Wer Spaß am Fechten hat, kann sein Training nach den Ferien in der Artos Fechtsschule fortsetzen.

www.fechtschule-artos.de

Anmeldung: info@fechtschule-artos.de oder Tel. 8435513



Fechtkurse | Kindergeburtstage | Events
www.fechtschule-artos.de
Kleiststr. 10c | 01129 Dresden | Telefon 0351 8435513

Schnupperkurse Sommerferien 2017 (3 Tage)

Kurs 1: 27.-29.06.2017 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Kurs 2: 27.-29.06.2017 von 17.30 bis 19.30 Uhr
Kurs 3: 01.-03.08.2017 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Kurs 4: 01.-03.08.2017 von 17.30 bis 19.30 Uhr

Die Teilnahme am Kurs berechtigt zur Teilnahme an zwei Tagen kostenfreiem Probettraining nach den Sommerferien 2017.

Alter: 6 bis 14 Jahre, Kosten: 20 Euro mit Ferienpass / 30 Euro ohne Ferienpass
Info: Sportzeug & Sportschuhe mitbringen / Fechtsachen werden gestellt
Ort: ARTOS Fechtsschule | Kleiststraße 10c | 01129 Dresden

ANZEIGE

Ich sehe was – was Du nicht siehst!

Sehen pur – im Zeiss Relaxed Vision Center

■ **Sonnenbrillen mit polarisierenden Gläsern**
Das Besondere dieser Gläser – neben einer Tönung werden ebene Spiegelungen komplett beseitigt. Der ideale Schutz für Menschen im Straßenverkehr und am Wasser – Angler sehen den Fisch direkt im Wasser und Wassersportler sind begeistert von dem blendfreien Sehen. Aber auch Autofahrer und Biker sind begeistert von den perfekten Kontrastverhältnissen. Keine Spiegelungen auf Windschutzscheiben – kein Flimmern auf dem Asphalt, einfach Spaß am perfekten Sehen.

Sehen in der Sonne mit einer Sonnenbrille mit individueller Glasstärke macht immer Sinn,

denn nur diese Korrektur reduziert Streulicht komplett. Gleitsichtsehen in Markenqualität gibt es in diesem Jahr im Zuge der Hahmann Optik Sonnenaktion.

In Verbindung mit allen Vorzügen des Zeiss Relaxed Vision Centers ergibt das Sehen in einer anderen Dimension.

Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Weitere Informationen mit Schnell-Sehtest auch unter www.hahmann-optik-art.de



Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed vision center 2017

Zeiss I-Scripture Center
Langebrück und Pulsnitz
01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7,
03520170350
01896 Pulsnitz, Wettinstr. 5,
03595544671

01109 Dresden-Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
03518900912

PS.: Haben Sie schon einmal über selbsttönende Gläser nachgedacht? Es gibt diese Gläser jetzt auch in einer Auto-tauglichen Version. Ideal als Ergänzungsbrille in der Hahmann Optik Zweitbrillenaktion mit 50 % Rabatt.

Erdbeeren selbst pflücken

täglich 7 bis 18 Uhr am Hofladen Weixdorf

Hof- und Erdbeerfest

Samstag, 17.06.2017, 10-16 Uhr

- ☀ 11-13 und 14-16 Uhr Ponyreiten
- ☀ 12-14 Uhr Kinderschminken
- ☀ Hüpfburg, Traktorrundfahrt, Kinderspiele
- ☀ Essen und Getränke rund um die Erdbeere
- ☀ Pommes, Bratwurst ☀ Bowle, Erdbeereistee

Hofladen Weixdorf • Pastor-Roller-Str. 42 • 01108 Dresden-Weixdorf
www.hofladen-weixdorf.de

ALEXA Seniorenresidenz feiert Richtfest

Klotzsche. Die Sonne strahlte und die Temperaturen strebten einem ersten vorsommerlichen Rekord entgegen, als der Richtkranz majestätisch langsam nach oben schwebte. Dazu lief der Soundtrack aus Rocky I. Mit dem Richtfest am 18. Mai ist die Eröffnung des neuen Hauses ein Stück weit näher gerückt. Investor Dr. Helmut Schleich zeigte sich zufrieden mit dem Baufortschritt, schneller könne es immer gehen, doch man sei im Zeitplan. Auch Harald Berghoff, Geschäftsführer der AlexA Seniorenresidenz GmbH, die das Haus künftig betreibt, lobte die Arbeit des Generalunternehmers, der Firma Hentschke Bau, in den höchsten Tönen: „Eine ordentliche, sehr aufgeräumte Baustelle!“ Als es dann daran ging, traditionell die letzten Nägel in den Dachstuhl zu schlagen, hatte



GESCHÄFTSFÜHRER HARALD BERGHOFF (M.) entschied sich dann doch für leichteres Gerät und übergab seinem Kollegen Klaus Berger den Fünfpfunder. Investor Helmut Schleich verfolgt die Szene sichtlich amüsiert. Foto: Möller

es zunächst den Anschein, dass sich Harald Berghoff eines Fünfpfundhammers bedienen wollte. Am Ende wählten er und seine Mitstreiter doch leichteres Gerät. Eröffnet werden soll die

Seniorenresidenz am Dörnicht, in der künftig 128 Bewohner ein neues Zuhause finden werden, im Spätsommer. Dem Hause angeschlossen sind 51 Wohnungen für das betreute Wohnen. (m-r.)

WIR SUCHEN HÄUSCHEN,
wer verkauft sein Haus?
Bitte alles anbieten!
Tel: **0173 3677319**
fa.manthey@gmx.de

Dringend HELDEN gesucht!
Blutplasma spenden · Leben retten ·
Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-272260
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!
Plasmaspende Dresden

www.
wir-polstern-dresden.de

Polsterei und Raumdesign

- Polsterarbeiten jeglicher Art (klassisch, modern, Stilmix)
- Sonnen- /Sicht- /Insektenschutz
- Fußbodenverlegung

Claas Willmann
Raumausstattermeister
Trachenberger Str. 35
01129 Dresden

Funk: 0172 98 72 883
email: mail@wir-polstern-dresden.de

NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling

NEU: 5-Euro-Münze
mit farbigem Ring

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Schatzler Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Testen Sie Ihren Stromverbrauch!

Kühlschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler – alle Haushaltsgeräte verbrauchen unterschiedlich viel Strom. Doch ausschlaggebend sind nicht nur Gerätetyp, technische Ausstattung und das Alter der Geräte, sondern auch die Nutzungsgewohnheiten jedes Einzelnen.

Wie viel genau jedes Ihrer Elektrogeräte verbraucht, lässt sich ganz einfach überprüfen.

Dazu können Sie sich bei uns kostenlos für 14 Tage ein Strommessgerät ausleihen. Die Stromverbrauchswerte werden mit Durchschnittswerten verglichen. So finden Sie schnell heraus, ob Ihre Geräte ineffizient arbeiten oder ob Ihre Gewohnheiten optimiert werden müssen.

Im Anschluss an die Ausleihe werten unsere Energieberater im DREWAG-Treff die Verbrauchswerte Ihrer Geräte aus und können Ihnen nützliche Tipps zum Thema Energiesparen geben.

Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße in 01069 Dresden.



DREWAG

ANZEIGE

Am 10./11. Juni ist MieterTag

Bezug im Bauabschnitt I ab 27. September 2017



Mit wachsendem Interesse verfolgen die Bürger in Pieschen das rasante Wachstum der augenblicklich größten Baustelle in diesem Dresdner Ortsteil. Betrachtet man das Bauvorhaben aus der Luft, ist man fast schon geneigt von einem kleinen Stadtteil zu sprechen. Sogar eine neue Straße, auf der die Pieschener schon Ende des Jahres zwischen der Bürgerstraße und Leipziger Straße flanieren können, wird hier entstehen. Mit seiner modernen Architektur wird das Quartier neben Rathaus und Markuskirche maßgeblich dazu beitragen, Pieschen wieder ein Stück attraktiver zu machen. Das Vorhaben ist in vier Bauabschnitte mit insgesamt neun Häusern gegliedert.

Eigentümer des gesamten Areals wird mit Fertigstellung die Versicherungsgesellschaft HanseMerkur Grundvermögen AG sein. Für die künftigen Mieter sicher ein gutes Vorzeichen und die durchaus moderaten Mieten ab 8,60 EUR/m² (Kaltmiete) können sich sehen lassen, denn alle Häuser verfügen über Aufzüge von der Tiefgarage bis ins oberste Geschoss. Fußbodenheizungen, Videosprechanlagen sowie 200 Mbit Breitband mit Kabel-TV in alle Räumen – das muss man für diesen Mietpreis in so zentraler Lage Dresdens erst einmal finden. Die Vermietung der Wohnungen läuft seit Fertigstellung der Musterwohnung im Bauabschnitt I. Vermieterin Christiane Fiebiger ist

sehr zufrieden und zuversichtlich, dass bis Ende September die Wohnungen ihre glücklichen Mieter gefunden haben.

Die Gewerbeeinheiten sind klein und äußerst zweckmäßig, weil bewusst auf unnötige Nebenflächen verzichtet wurde. Die Nachfrage ist noch verhalten, aber unser Vertriebspartner DER IMMO TIP ist hier guter Dinge.

„Wir haben uns einen straffen Zeitplan gesetzt und liegen voll in der Zeit“, betonen die beiden Investoren Thomas Porstein und Claus Fiebiger, die eigens für dieses Vorhaben die Markus Projekt GmbH gründeten. Ihnen ist es gelungen, die jahrelang begehrte aber nicht zu strukturierende Brache in Bauland zu wandeln. Und dass alles wie am Schnürchen läuft, hat einen einfachen Grund, berichtet Claus Fiebiger: „Thomas Porstein und ich sind mit unseren eigenen Firmen (Porstein 4D Ingenieure GmbH / Cosmo Immobilien GmbH) bereits seit langem im Dresdner Baugeschehen verwurzelt und vertrauen dabei immer auf bewährte Partnerschaften. Da geht es nicht zuerst um Preise sondern um Qualität und Vertrauen. Es macht auch einfach mehr Spaß, wenn ein Wort und ein Handschlag wirklich noch zählen.“

Das ca. 25 Millionen Euro Vorhaben wird nach nur knapp zwei Jahren Bauzeit auf ca. 7.000 m² Grundstück über 114 Wohnungen mit je einem TG-Stellplatz sowie 11 Gewerbeeinheiten verfügen.

Bezugsfertig sind die ersten Wohnungen im Bauabschnitt I an der Bürgerstraße bereits am 27. September. Und auch die weiteren Bauabschnitte können bis zum 25. November von ihren neuen Bewohnern bezogen werden. Zeit genug also, um sich in den neuen vier Wänden ganz gemütlich aufs Weihnachtsfest einzustimmen. Ein absolutes Highlight in vielen Wohnungen wird der einmalige

Blick über die Elbwiesen Richtung Ostragehege sein. Ganz Glückliche werden von ihren Balkonen und Terrassen sogar die Silhouette der Dresdner Altstadt genießen können. Beim Wochenend-Frühstück den Dampfem auf der Elbe winken und anschließend kurz rüber zum Elberadweg ein paar Kalorien abstrampeln – Herz, was willst du mehr?

Mietinteressenten können sich am 10. und 11. Juni von 9:00 bis 17:00 Uhr zum MieterTag schon mal selbst ein eigenes Bild von den Wohnungen, der Gewerbeeinheiten sowie von der beeindruckenden Lebensqualität entlang der künftigen Hans-Fromm-Straße machen.





Extrablatt

Dresden,
22. Juni 2017

anlässlich der 12. Erich Kästner Rallye = Parole Emil!

Literatur, ein Sommertag und ein Gewinn für Dresden

Die Sommerferien stehen kurz bevor und am letzten Donnerstag vor der Zeugnisausgabe findet, wie seit 2006 jedes Jahr, die Erich Kästner Rallye statt. An diesem Tag machen Dresdner Drittklässler auf den Spuren Erich Kästners die Alt- und Neustadt Dresdens unsicher, beschäftigen sich an über dreißig Stationen mit Figuren aus Kästners Leben und Werk, beweisen Mut und Teamgeist und lösen knifflige Rätsel, um am Ende Emil Tischbein zu helfen und die Diebe Grundeis mit Hilfe der Polizei festzusetzen. Und unser Extrablatt, das begleitend zur Rallye erscheint, gibt es mittlerweile auch bereits das vierte Jahr – dank der Unterstützung des SV SAXONIA Verlags, der auch die Dresdner Stadtteilzeitungen verlegt und uns die letzte Seite der „Neustadt Zeitung“ zur Verfügung stellt. Die Freude darüber möchten wir teilen und auch Ihnen die Möglichkeit geben, sich zu freuen – nämlich über einen Gewinn, denn das ist ein Buch im materiellen wie ideellen Sinne auf jeden Fall. Also: Kennen Sie die Erich Kästner Rallye? Wenn ja, haben Sie hier eine gute Chance, einen Bücherutschein im Wert von 25 Euro zu gewinnen, einlösbar im Erich Kästner Museum. Und, das sei vorsichtshalber erwähnt, da gibt es nicht nur Kästner-Literatur. Sie müssen



nur die folgenden drei Fragen richtig beantworten und bis 31.7. per E-Mail an rallye@erich-kaestner-museum.de oder postalisch mit dem Kennwort: „Rallye-Rätsel“ an das Erich Kästner Museum, Antonstraße 1, 01097 Dresden, senden. Der Gutschein wird unter allen richtigen Einsendungen verlost. Damit wir Sie über den Gewinn benachrichtigen können, vergessen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten nicht. Mitarbeiter des Erich Kästner Museums und der Erich Kästner Rallye sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

1. Wie heißt der Platz, auf dem die Erich Kästner Rallye beginnt?
 - a) Neumarkt
 - b) Wiener Platz
 - c) Schlesischer Platz
2. Welche Romanfigur Erich Kästners moderiert Eröffnung und Abschluss der Erich Kästner Rallye?
 - a) Oberkellner Nietenfür
 - b) Apotheker Ringelhuth
 - c) Spazierstockfabrikant Pogge
3. Wie viele Kinder nehmen jedes Jahr an der Erich Kästner Rallye teil?
 - a) 200
 - b) 300
 - c) 400

Ach so, und wenn Sie die Erich Kästner Rallye noch nicht kennen sollten – dann lernen Sie sie doch kennen!

Bon der Freude

Seit ich die künstlerische Leitung der Erich Kästner Rallye übernommen habe, konnte ich viele Erfahrungen mit Dresdens Verhältnis zur Kultur und zu deren Akteuren machen. Oft gab es mangelnde Kommunikation und Desinteresse. Aber was schwerer wiegt, ist die unkomplizierte und offene Art derjenigen, die bereit sind, diese Veranstaltung zu unterstützen. Teilweise seit Jahren – wie die Ostsächsische Sparkasse, der Bahnhof Dresden-Neustadt, die Neustädter Markthalle und der Sophienkeller. Und mit einer erstaunlichen Selbstverständlichkeit: Ich frage vorsichtig beim Modehaus Silbermann an, ob sie Stationenort sein möchten, und höre: „Die Rallye kenne ich. Natürlich machen wir das.“ Wir suchen Unterstützung beim Catering, der Menüdienst Gourmetta lässt sich nicht lange bitten. Und ich lerne immer neue Menschen mit tollen Ideen für Dresden und Dresdens Kinder kennen, wie die Gründer der interaktiven Spielzeugausstellung BunteWelt, die in diesem Jahr einen unserer Quiz-Preise stellen. So macht es jedes Jahr aufs Neue Freude, die Rallye zu organisieren: weil ich sagen kann – für alle Helfenden, Darstellenden und Unterstützenden – es ist nicht nur die, es ist UNSERE Erich Kästner Rallye.

Herzlich,
Ihr Dirk Strobel
Künstlerischer Leiter der
Erich Kästner Rallye

Die Anmeldung

für die 13. Erich Kästner Rallye am 28. Juni 2018 ist möglich unter: rallye@erich-kaestner-museum.de

Das Zitat

„Erst wenn die Mutigen klug und die Klugen mutig geworden sind, wird das zu spüren sein, was irrtümlicherweise schon oft festgestellt wurde: ein Fortschritt der Menschheit.“
(Erich Kästner: Das fliegende Klassenzimmer)

Impressum

V.i.S.d.P.: Dirk Strobel
(Künstlerischer Leiter der EKR)
www.erich-kaestner-museum.de
www.tpz-sachsen.de

Ein bekanntes Gesicht an neuem Ort

Annette Richter spielt seit fünf Jahren bei der Rallye Ida Kästner und kommt mit den Kindern über das besondere Verhältnis Erichs zu seiner Mutter ins Gespräch. Wegen der Bauarbeiten an der Augustusbrücke wurde auch ihre Station verlegt – das Restaurant „Italienisches Dörfchen“ bietet ihr und den kleinen Detektiven einen wundervollen Spielort mit Blick auf die Elbe.



Was verbindest du mit der Erich Kästner Rallye?

Es macht mir immer wieder Freude, ein Stück Kindheit Erich Kästners lebendig werden zu lassen. Und das Thema ist ja wichtig – Ida Kästner war eine aufopfernde Mutter, dabei aber oft schwer depressiv. Kästner hat da sehr gelitten und wir fragen, was die beiden hätten tun können. Die dann von den Kindern aufgeschriebenen Texte dazu sind großartig – einfühlsam und ideenreich.

Erinnerst du dich an eine ganz besondere Rallye?

Im vorletzten Jahr hat ein orkanartiger Sturm binnen Sekunden meinen Schirm in Teile zerlegt. Klatschnass zog ich zur Regenvariante um und in Decken gehüllt spielte ich dann die Szene unterm Vordach des Blockhauses.

Was bedeutet Kästner für dich?

Seine Kinderbücher sind auch für mich ein Stück Kindheit und seine Literatur ist für mich immer noch eine Entdeckung wert. Kästner gehört zu Dresden, auch, wenn er gar nicht immer hier gelebt hat.

Ganoven gesucht!



Diese beiden Ganoven haben heute morgen einen Jungen namens Emil Tischbein bestohlen. Falls Sie sie sehen, informieren Sie bitte die Zentrale im Erich Kästner Museum, Fernruf 0351/8249869, unter dem Kennwort „Parole Emil!“ Versuchen Sie nicht, die Diebe selbst zu ergreifen – sie gelten als gemeingefährlich!